



Issigauer Nachrichten



22. Jahrgang

Nummer 63

August 2011

Neuer Informationspunkt am Rathaus



installation@elektro-latzel-hof.de
www.elektro-latzel-hof.de

Wir planen, liefern und installieren
Ihre Photovoltaikanlage!

**elektro
LATZEL**

Installation e.K.
Leimitzerstrasse 67
95028 Hof

Tel.: 09281-40522
Fax: 09281-47659

Solarstrom
Fachhandwerkspartner



- Existenzsicherung
- Vermögensaufbau
- Staatliche Subventionen
- Finanzierung
- Versicherungen



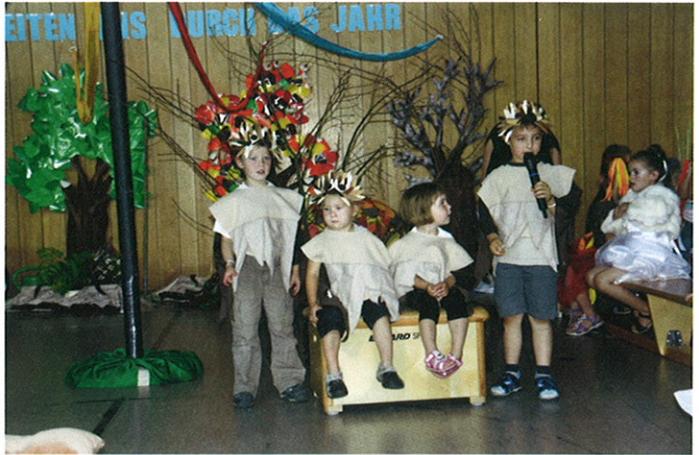
AUCTORITAS®
Gesellschaft für Wirtschaft und Finanzen mbH

Heide Meinschmidt
Bankkauffrau
Finanzmaklerin · Versicherungsmaklerin

Tannenring 16 · 95188 Issigau
Tel. (09293) 1216 · Tel./Fax (09293) 933771
Mobil (0177) 5019867
Email: meinschmidt@aucltoritas-gmbh.de

Sommerfest in der Kita „Christophorus“ in Issigau

„Frühling, Sommer, Herbst und Winter begleiten uns durchs Jahr. Vier Jahreszeiten hat uns Gott geschenkt und jede ist einzigartig, wichtig und wunderbar. Für jedes Lebewesen und jede Pflanze hat Gott einen Plan gemacht und dabei jedem seinen Eigenart bedacht.“ Und genau dies erklärten die Mädchen und Buben der Kindertagesstätte „Christophorus“ in Issigau ihren vielen kleinen und großen Gästen mit Spielfreude, schauspielerischem Talent, Gesang, Tanz sowie der professionellen Weitergabe von vielen wichtigen Informationen vom Lauf der Jahreszeiten. Dies war das bestimmende Thema des fast abgelaufenen Kindergartenjahres. Als krönenden Abschluss dessen zeigten die Mädchen und Jungen bei ihrer gut einstündigen Vorführung auf den Brettern, die bekanntlich ja die Welt bedeuten, ihr erlerntes Wissen und erhielten dafür viel Applaus. Pfarrer Klaus Wiesinger lobte die Kleinen, die sich ganz viel Mühe gegeben und so viel auswendig gelernt hatten. Lob und Dank sowie ein kleines Präsent gab es auch für die Elternbeiratsmitglieder für das außergewöhnliche Engagement im arbeitsreichen Kindergartenjahr. Auch das Kiga-Team konnte sich über ein kleines Dankeschön in Form von Blumen freuen. Dann war Zeit für gemeinsames Feiern. 850 Preise standen in der Tombola bereit, ebenso ein Basar mit selbst gefertigten Dekorationsartikeln für Haus und Garten, die Jugendfeuerwehr war mit der Kübelspritze angerückt, der Angelteich aufgebaut und in der Schminkecke luden Carola Straube und Ramona Greim zum Verwandeln in Phantasiegestalten ein und beim Barfußpfad konnten klein und groß die vier Jahreszeiten „hautnah“ zu erleben.



Hartmut Völkel e.K.

Auto-Service

95188 Issigau

Tel. 09293-93 26 80

Meister-
haft

**auto
reparatur**

Kfz-Meisterbetrieb * ALLE MARKEN**

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| ✓ Wartung | ✓ Diagnose |
| ✓ Räder und Reifen | ✓ Bremsen |
| ✓ Autoglasrep. | ✓ Unfallinst. |
| ✓ Gebrauchtwagen | ✓ AC / Klima |

Mobil: 0170 48 28 371

Mail: kfz-voelkel@t-online.de

Rathausnachrichten

Gemeinderatssitzung vom 16.05.2011

nur nichtöffentliche Sitzung mit folgenden Themenbereichen:

- Haushaltsführung 2011 Anhebung des Höchstbetrages des Kassenkredites
- Ausschreibung Gewerk Stahlhalle für Feuerwehrhaus
- Grün- und Pflanzflächenpflege im Rahmen der Dorferneuerung
- Mittelschulverbund Naila - Selbitz - Schwarzenbach/W. derzeitiger Sachstand
- Informationen über eine neu zu erbauende Kindergrube für 12 Kleinkinder bis 3 Jahre

Gemeinderatssitzung vom 27.06.2011

öffentlicher Teil mit folgenden Tagesthemen:

- 1) Änderung des Regionalplans Oberfranken Ost Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Zieles „Windenergie“
- 2) Informationen und Anfragen

zu 1) Dem Gemeinderat Issigau lag der Änderungsplan für Windenergieanlagen zur Stellungnahme vor. Dabei ging es nicht um die Frage für oder gegen Windenergie. Die Aufgabe des Gremiums bestand darin, die vorgelegten Planungsunterlagen zu beurteilen und eine Stellungnahme dazu abzugeben. Nach langer Diskussion kam der Gemeinderat einstimmig zu folgendem Urteil:

- die Nutzung der Windenergie wird künftig eine immer größere Rolle bei den erneuerbaren Energien spielen, da Wind grundsätzlich als unerschöpfliche Energiequelle zur Verfügung steht und weder Luftschadstoffe, Abfälle, noch atomare Risiken mit sich bringt.

Zugleich führen ein unkontrollierter Ausbau von Windenergieanlagen zu einer erheblichen Veränderung der Landschaftsräume mit ihren charakteristischen Landschaftsbildern. Oft stößt die Nutzung der Windenergie auf Ablehnung wegen der erforderlichen baulichen Anlagen mit einer zur Zeit günstigen Bauhöhe von 200m (Nabenhöhe 165m + Rotoren). Im Vergleich nehmen sich die Windanlagen im Raum Schnarckenreuth mit einer Nagenhöhe von 65m recht bescheiden aus. Denn nur bei einer Windgeschwindigkeit

von 5 - 5,5m pro Sek. sind Anlagen nach heutigem Stand wirtschaftlich. Anlagen dieser Größenordnung sind sehr oft ein störender Fremdkörper in der Landschaft. Außerdem verursachen sie einen nicht zu unterschätzenden Lärm (ca. 110dB), verursachen Schattenwurf und Lichtblitze durch die Rotoren und wirken sich deshalb negativ auf Mensch und Tier aus. Deshalb ist es unbedingt erforderlich ein schlüssiges Konzept zur Energienutzung zu entwickeln und Gebiete für Windkraftanlagen zu bestimmen, die am wenigsten Konflikte mit Mensch, Tier, Landschaft, Natur und Erholung mit sich bringen.

Privatpersonen werden oft lukrative Angebote unterbreitet für die Bereitstellung von Flächen. Diese sehen für sich eine Einnahmequelle für die nächsten 20 Jahre oft ohne Rücksicht auf die Lebensqualität der restlichen Bevölkerung. Es kann nicht der Sinn sein, den Bau von einzelnen Anlagen zu forcieren und so den Eindruck einer „verspargelten“ Landschaft zu haben. Vielmehr erscheint es sinnvoller Vorranggebiete auszuweisen für Windparks (z.B. an Autobahnen) wo eine stattliche Anzahl von Windanlagen stehen kann mit entsprechendem Abstand zur Wohnbevölkerung. Das hätte auch den Vorteil, dass nicht eine Vielzahl von Leitungen zu den verschiedenen Umspannwerken gelegt werden müssen. Vorrangig sind Überlegungen nicht außer Acht zu lassen, Energieanlagen dort zu errichten wo Energiebedarf besteht. Es macht wenig Sinn in Oberfranken z.B.3 Windenergieanlagen zu errichten und den erzeugten Strom nach Nordrhein-Westfalen zu transportieren. Der Verlust auf den Leitungen (ca. 30%) macht den Bau eines Windrades überflüssig, wenn z.B. in NRW 2 Anlagen gebaut werden. Die Gemeinde Issigau deckt bereits über 32% seines verbrauchten Stroms über Wasserkraft/Wärmekopplung, Photovoltaik und Solar mit stetig steigender Tendenz (die installierte Leistung liegt bereits noch höher). Der Gemeinderat Issigau kam in der Diskussion zu folgendem Fazit. Der Ausbau der erneuerbaren Energie ist sinnvoll und gesamtwirtschaftlich vorteilhaft. Er sollte deshalb konsequent ausgebaut und weiter erhöht werden. Die Entwicklung der kommenden Jahre wird es mit sich bringen, dass die Energieeffizienz weiter erhöht wird, z.B. effizientere Anlagentechnologien, optimierte Produktionsverfahren, Fertigung größerer Stückzahlen - dadurch günstigere Preise, intelligente Netzschaltungen, Einsatz von Kleinblockkraftanlagen für Einfamilienhäuser u.s.w. Es ist unbedingt notwendig einen gesunden Energiemix zu finden, um eine gewisse Grundlastsicherung zu erreichen. Abzulehnen ist jedoch, dass im Sog der sogenannten „Fukushima Hysterie“ Entscheidungen hektisch und ohne ihre Folgen zu bedenken durchgepeitscht werden sollen, die wiederum nur zu anderen Lasten für die Gemeinden und deren Bürger führen.

- anschließend nichtöffentliche Sitzung -

zu 2.) Im Vorfeld der Sitzung nahm der Gemeinderat an einer Informationsveranstaltung für die Errichtung einer Kinderkrippe teil. Zusammen mit dem Kirchenrat, der Leitung der KiTa Issigau, dem Elternbeirat, Pfarrer Wiesinger, sowie Frau Steifer vom Evang. Kirchengemeindeamt Hof und Herrn Mönius vom LA Hof als zuständige Kindertagungsaufsicht wurden über mögliche bauliche Veränderungen, Einrichtungen und staatliche Förderungen gesprochen. Man kam überein, grundsätzlich für die Errichtung zu votieren. Über den weiteren Ablauf müssen noch klare Absprachen getroffen werden.



SÖLLNER GmbH
Erd- und Feuerbestattungen
Hof, Klosterstraße 4
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Herrmann Enders · Schleizer Straße 1

Unser Ansprechpartner für Sie in Issigau:
Edgar Hebling, 95188 Issigau, Zollstr. 3, Tel.: 0 92 93/3 92

Wir besorgen für Sie alle Formalitäten, die für eine Bestattung bzw. Überführung notwendig sind.

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Sie können uns auch dann in Anspruch nehmen, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war. Es entstehen keine Mehrkosten.

Wir sind beauftragt, auf dem Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Issigau sämtliche Grabarbeiten durchzuführen.

Veranstaltungen 2011

September

- 02.09., 03.09. + 04.09.2011 Bergknappenverein
3. Thüringer Bergmannstag in Sonderhausen
- 03.09. + 04.09.2011 FF Issigau
Teichfest mit Schauübung, Frühschoppen und Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug
- 05.09.2011 Parteifreie Bürger
Bürgerinfo im Gasthaus Schloß
- 06.09.2011 CSU Ortsverband
Monatstreffen Gasthaus „Zum Hirschsprung“, Eichenstein
- 11.09.2011 Jagdgenossenschaft Issigau
Tagesausflug nach Coburg
- 18.09.2011 Obst und Gartenbauverein
Herbstausstellung Obst, Gemüse und Blumen in der MZH mit Tombola und Gärtnerfrühschoppen
- 24.09.2011 Fanto Stammtisch
Monatsabend mit Rumpsteak im Stammlokal „Gasthof zum Gupfen“ in Eisenbühl.

- 26.09.2011 Gemeinde Issigau
Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Oktober

- 04.10.2011 CSU Ortsverband
Monatstreffen im Schloss Issigau
- 08.10.2011 Gemeinde Issigau
Gemeinsamer Seniorennachmittag in der MZH mit dem Frankensima
- 08.10.2011 Bergknappenverein
Monatsabend mit Bildervortrag
- 22.10.2011 VfL Issigau
Kärwa im Sportheim
- 22.10.2011 BRK Bereitschaft Berg
Altkleidersammlung
- 24.10.2011 VfL Issigau
Kärwa im Sportheim, Frühschoppen
- 29.10.2011 Fanto Stammtisch
Herbstwanderung um den Gupfen - Treffen im Stammlokal „Gasthof zum Gupfen“ in Eisenbühl.

November

- 05.11. + 06.11.2011 Kaninchen u. Geflügelzuchtverein
Lokalschau in der MZH
- 07.11.2011 Gemeinde Issigau
Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses
- 08.11.2011 CSU Ortsverband
Monatstreffen in der „Herrnbergalm“
- 11.11.2011 Kindergarten ev.
Laternenfest
- 12.11.2011 Bergknappenverein
Monatsabend zum Jahresausklang, Vorbereitung Barbarafeier
- 13.11.2011 Gemeinde Issigau
Volkstrauertag

- 14.11.2011 Gemeinde Issigau
Bürgerversammlung

- 20.11.2011 Frauen Union
Adventseinstimmung bei Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen und Stollen im Eichelegarten

- 21.11.2011 Gemeinde Issigau
Vereinsvorsitzendentreffen

- 25.11.2011 Turnverein Issigau
Weihnachtsfeier mit Vorführungen

- 25.11.2011 FF Kemlas
Weihnachtsfeier im Floriansstüberl

- 26.11.2011 Bergknappenverein
Teilnahme an Mettenschicht d. Förderv. Friedrich-Wilhelm-Stollen

- 26.11.2011 Traktorfreunde
Weihnachtsfeier

- 27.11.2011 Arbeiterwohlfahrt
Adventsfeier im Gemeindehaus

Dezember

- 03.12.2011 FF Issigau
Kameradschaftsabend im Gemeindehaus

- 04.12.2011 Bergknappenverein
Barbarafeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“
Barbarafeier in Kupferberg

- 05.12.2011 Parteifreie Bürger
Bürgerinfo mit Weihnachtsfeier

- 05.12.2011 Gemeinde Issigau
Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

- 06.12.2011 CSU Ortsverband + Frauen Union
Gemeinsame Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein

- 09.12.2011 Bergknappenverein
Teilnahme Barbarafeier des Bergmannsvereins „Johanneszeche“, WUN

- 09.12.2011 FF Reitzenstein
Kameradschaftsabend

- 10.12.2011 VdK
Fahrt zum Weihnachtsmarkt

- 10.12.2011 Bergknappenverein
Grenzwaldweihnacht an der Kapelle am „Acker!“ in Selb

- 10.12.2011 Fanto Stammtisch
FANTO-Weihnachtsfeier im Stammlokal „Gasthof zum Gupfen“ in Eisenbühl.

- 10.12.2011 SC Eichenstein
Weihnachtsfeier

- 17.12.2011 VdK
Weihnachtsfeier im Gemeindehaus

- 17.12.2011 VfL Issigau
Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle

- 28.12.2011 Fanto Stammtisch
FANTO-Weihnachtskarter
Bei den Eiskalten oder beim Vorstand.

9. Traktortreffen in Reitzenstein

Reitzenstein–Einblauer Nordtrack, gelenkt vom Vorsitzenden Jörg Günther führte die Rundfahrt der 124 Oldtimer-Traktoren durch Issigau und Reitzenstein an und das trotz heftige Regenschauern. Aus allen Himmelsrichtungen dröhnten die Motoren durch das Issigauer Gemeindegebiet. Die stolzen Besitzer der teilweise museumsreifen und äußerst gepflegten Fahrzeuge mussten ihre Vehikel registrieren lassen, bevor sie zur Rundfahrt aufbrechen konnten. Der EDV-Spezialist Stefan Burkel hatte alle Hände voll zu tun, um Name des Besitzers, Wohnort, Fahrzeugtyp, Baujahr, PS und Hubraum in die Starterliste einzugeben. Der erstellte „Steckbrief“ die wichtigsten Daten der alten Maschine wurde dann am Gefährt angeheftet und informierte so auch die vielen Zuschauer. Für die Oldtimerfans blieb nach dem Eintreffen genug Zeit, um beim Frühschoppen die ersten fachkundigen Gespräche zu führen. Derweil stieg bereits die Spannung auf die bevorstehende Ausfahrt, angesetzt für 13 Uhr. Neben den Oldtimerfans unterschiedlichen Alters, darunter auch einige weibliche Fahrerinnen, kamen auch zahlreiche Honoratioren zum Stelldichein der alten landwirtschaftlichen Maschinen. Stellvertretender Landrat Alexander Eberl bewunderte die Ausfahrt ebenso wie Bürgermeister Frank Stumpf aus Naila und Klaus Adelt aus Selbitz. Das älteste Fahrzeug stellte heuer Walter Raithel vom Traktorkult aus Schwarzenbach an der Saale, einen Lanz 2431, sage und schreibe 77 Jahre alt. Der zahlenmäßig stärkste vertretene Verein waren die Gastgeber, Stammtisch Traktorfreunde Reitzenstein mit 24 alten Vehikeln, gefolgt von den Traktorfreunden Gefell aus dem benachbarten Thüringen mit 17 Gefährten und die Soldatenkameradschaft Bruck/Bug mit

15 Oldtimern. Die Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen Kaffeetopf mit dem „Wappen“ der Traktorfreunde Reitzenstein. Im Festzelt hatte die Sanitätsbereitschaft Berg Quartier bezogen und verwandelte die Kindergesichter mit ruhiger Hand in Phantasiegestalten. Auch die Strohburg hatte nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt, in den regenfreien Pausen waren die großen Rundballen stetig umlagert. Auch das Hightech-Gerät „Säge-Spalt-Automat“, das Alexander von Mammen zur Verfügung stellte, fand viele Bewunderer, zeigte es doch wie mit Leichtigkeit sich der meterlange Baumstamm zum ofenfertigen Brennholz wandelt.

Traktorziehen – Gaudiwettbewerb

Einmal im Jahr wird der kleine Issigauer Ortsteil Reitzenstein zum Mekka für alle Fans der tuckernden Diesellrösser, dass bereits am Samstag mit dem Gaudi-Wettbewerb „Traktoren ziehen nach Zeit“ begann. „Es galt in drei Durchgängen drei Traktoren unterschiedlichen Gewichts über einen vorgegebene Strecke zu ziehen und das auf Zeit, also Schnelligkeit war gefragt.“ Nur drei Mannschaften gingen an den Start: die Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein, die Ersatzmannschaft des Lichtenberger Pfarrers Siegfried Welsch mit dem sinnigen Namen „Erkrankter Pfarrer und seine Ersatzschäfchen“ und die Soldatenkameradschaft Issigau. Als Sieger ging wie so oft in den letzten Jahren die Freiwillige Feuerwehr mit der Zeit von 38,51 Sekunden hervor, gefolgt vom „Erkrankten Pfarrer und seinen Ersatzschäfchen“ mit 39,94 Sekunden und der Soldatenkameradschaft Issigau mit 40,68 Sekunden.



Land-
metzgerei
Strobel

Dörnthal 71
95152 Selbitz

Hauptstraße 10
95119 Naila

Hauptstraße 25
95188 Issigau

Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof und darüber hinaus.
Hausmacher Spezialitäten, Platten- und Partyservice, Heiße Theke, Onlineshop
Parkplätze direkt vor den Geschäften

www.metzgerei-strobel.de

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt,

Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel

Gestaltung, Layout und Anzeigen:

Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16

Fax 09293/933771, E-Mail: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de

100 Jahre Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau

Welche Wertschätzung die Issigauer Kleintierzüchter über die Gemeindegrenzen hinaus genießen, wurde beim Jubiläumsabend in der Issigauer Mehrzweckhalle sehr deutlich. Nur ganz wenige Plätze blieben frei. Bei der ganzen Reihe von Festrednern



und Grußworten von örtlichen wie Nachbarvereinen sowie Verbandsfunktionären wurde eines deutlich: die züchterischen Erfolge von Vereinsmitgliedern und das gesellschaftliche Einbringen des Vereins hat diesen nicht nur in Issigau sondern weit darüber hinaus bekannt gemacht. Vorsitzender Gerhard Wachter hatte am Jubiläumsabend auch eine besondere Überraschung in petto: Zum 100. Geburtstag nahm er das 100. Mitglied auf – den fünfjährigen Lorenz Hüttner, der nun der Jugendgruppe angehört Laufenten züchten will. Das Totengedenken wurde von Willi Hägel aus Marlesreuth mit einem Trompetensolo umrahmt. Im Ablauf marschierten die Fahnenräger von



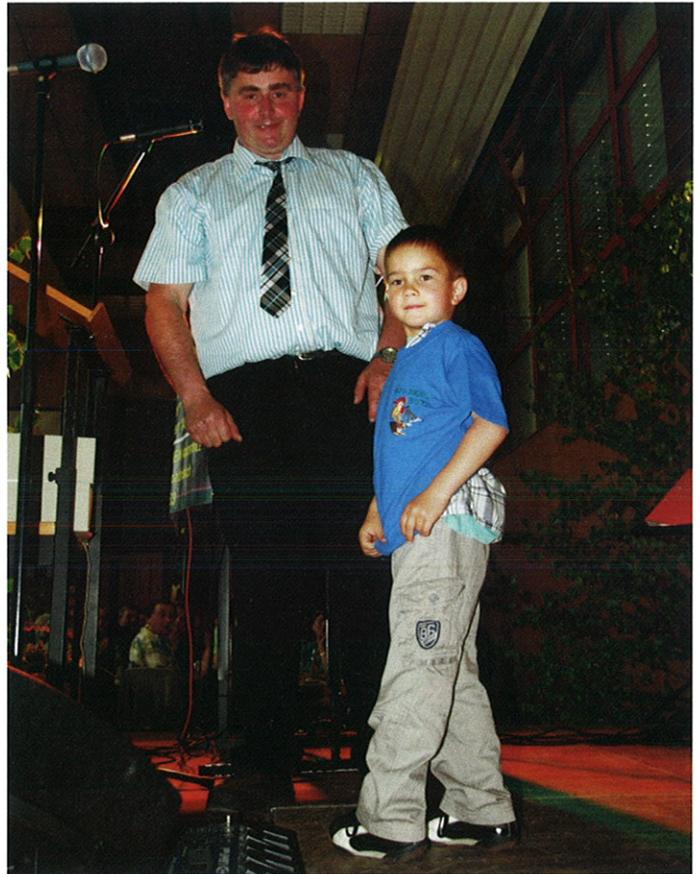
Der stellvert. Landesverbandsvorsitzende der Rassekaninchenzüchter überreichte mit Vorsitzendem Gerhard Wachter die Ehrungen



Bezirksvors. der Rassegeflügelzüchter Oberfranken Andreas Vogel überreicht einen Erinnerungsteller



Issigau sowie der Patenvereine Marlesreuth und Straßdorf zur Bühne, wo vom Vorsitzenden Gerhard Wachter Fahnenbänder übergeben wurden. Lisa Hüttner, Mitglied der Jugendgruppe verlas die Vereinschronik, blickte mit den Gästen gemeinsam auf das Wirken und Schaffen sowie die züchterischen Erfolge in den zurückliegenden 100 Jahren zurück, manch amüsante Begebenheit aber auch viele Namen waren dabei zu hören.



Der 5-jährige Lorenz Hüttner wird als 100. Mitglied aufgenommen





Ehrungen

Silberne Ehrennadel vom Verband der Rassegeflügelzüchter:
Wolfram Krahmer, Gabriele Hager.

Goldene Ehrennadel vom Verband der Rassekaninchenzüchter
(40 Jahre):

Albert Horn, Michael Kropf, Josef Tobschirbel, Heidi Singer.

Silberne Ehrennadel vom Verband der Rassekaninchenzüchter:
Martin Schmidt, Manuela Kleisinger und Matthias Vogler.

Silberne Ehrennadel vom Zentralverband in Würdigung und
Anerkennung für die Leistungen in der Jugendarbeit ging an
Kreisjugendleiterin Sonja Wachter, die zudem im Verein als
Jugendleiterin agiert.

Fritz-Aichele-Nadel in Bronze mit Lorbeerkranz:

Dieter Wachter, Wolfram Krahmer, Christine Wirth, Thomas
Wilfert, Mario Knötzsch, Franz Langer, Rüdiger Kropf, Willi
Hüttner und Silke Richter.

Fritze-Aichele-Nadel in Silber mit Lorbeerkranz:

Andrea Kropf.

Fritz-Aichele-Nadel in Gold mit Lorbeerkranz:

Herbert Sell, Bernd Gebhardt, Michael Kropf und Siegfried
Peters.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Albert Horn, Heinz Kropf, Siegmund Krahmer, Helmut Weber,
Hermann Haas, Erich Fiedler und Gerhard Brandler.



Erwin Hofer mit Gerhard Wachter und Manfred Stöcker



FRÄNKISCHER UMWELTDIENST

Die Erfinder des Frankenliners®

Jetzt anrufen:
09281-540 3274

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Untersuchung und Dokumentation
- Kanal-Reparatur und -Sanierung durch Innenauskleidung ohne Grabungsarbeiten
- Fräsungen
- Dichtprüfung
- Abscheider-Bauwerkssanierung

Landwehrstrasse 26 · 95028 Hof
E-Mail: info@fraenkischer-umweltdienst.de

www.fraenkischer-umweltdienst.de

GASTHOF

Sieschsprung



Bes. Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732

Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

Knoll

- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26

☎ 09282/87 29

Landkaufhaus

BRANDLER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!



Jürgen Drechsel

Maurer- und Betonbauarbeiter

- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Beratung
- Innenausbau
- Arbeiten im Garten
- Hausentrümpelungen
- Hilfe beim Umzug

Reitzenstein 65
95188 Issigau
Tel. 09293/8267
mobil 0173/3065616

Issigauer Chronik, Folge Nr. 34

2007

Im Rahmen der Dorferneuerung fand im Januar eine weitere Aufklärungsversammlung statt. Herr Kießling (sein Vater war Lehrer und stammte vom Preußenbühl) vom Amt für ländliche Entwicklung in Bamberg teilte mit, dass mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1,62 Millionen Euro zu rechnen ist, der Zuschuß dürfte etwa 750 Tsd. Euro betragen. Ein Termin für den Beginn der Maßnahme konnte noch nicht genannt werden.

Am 18. und 19. Januar fegte der Sturm Kyrill mit einer Geschwindigkeit von mehr als 150 Stundenkilometern über unsere Heimat hinweg und richtete enorme Schäden an. Die Wälder in unserem Gemeindebereich wurden zu einem großen Teil vernichtet. Dies betrifft vor allem den Eichensteiner Wald, den Wiedeswald und das Höllental, aber auch den Holler und den Preußenbühl. Das Landschaftsbild hat sich dadurch völlig verändert. Im ehemals so romantischen Höllental steht fast kein Fichtenwald mehr, auf dem Wiedeturm hat man rundum freie Sicht. Der Ortsteil Eichenstein war zwei Tage lang völlig von der Außenwelt abgeschnitten, einige Häuser mussten 5 Tage lang ohne Strom auskommen weil die Stromleitung durch umgestürzte Bäume beschädigt war.

Im Dorfzentrum von Issigau fiel ein großer Ast einer Pappel auf das Dach des Anwesen am Dorfplatz 1 (ehemals Stumpf) und machte das Haus unbewohnbar. Nachdem der Eigentümer nicht in der Lage war das Gebäude wieder herzurichten wurde es von der Gemeinde Issigau sehr preisgünstig erworben und abgerissen. Drei große Pappeln (die größten mit einem Stammdurchmesser von mehr als zwei Metern) mussten dann aus Sicherheitsgründen gefällt werden, die Kosten dafür betragen mehr als 10 Tsd. Euro.

Auch das Wohnhaus in der alten Neumühle wurde durch eine umgestürzte Buche stark beschädigt. Die Familie Künzel stellte daraufhin den Antrag auf Abriss der gesamten Gebäude (Wohnhaus, Mühle, Stall und Scheune). Nach der Genehmigung durch das Landratsamt war dann im April innerhalb weniger Tage alles beseitigt.

Die Firma Holz-Künzel hat weiter investiert. Es wurden ein großer Rundholz-Lagerplatz und eine weitere große Lagerhalle errichtet. Dazu musste erneut der Issigbach auf einer Länge von ca. 150 m verlegt werden, das Wasserwirtschaftsamt und die untere Naturbehörde waren damit einverstanden.

Im Rahmen einer Größeren Aktion unter dem Namen „Drei Tage Zeit für Helden“ haben insgesamt etwa 70 Jugendliche das Ortsbild im Zentrum verschönert. Es wurden u. a. ein neues Buswartehäuschen für die Schulkinder, ein überdachter Jugendtreff, eine neue Sitzgruppe und ein neuer Zaun am Dorfleich errichtet.

Das gesamte Material stellte die Gemeinde Issigau zur Verfügung.

Am Himmelfahrtstag fand in Issigau die jährliche Gausternwanderung des Turngaues statt. Der TV 1897 Issigau konnte dabei mehr als 400 Teilnehmer aus 28 Vereinen begrüßen und in der Mehrzweckhalle bewirten.

Am 7. Oktober wurde wieder ein neuer Wanderweg seiner Bestimmung übergeben. Es handelt sich dabei um den Fränkischen Gebirgsweg. Er hat eine Gesamtlänge von 423 km und führt über Issigau in das Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz und die Frankenalb. Damit beginnen auf unserem Gemeindegebiet in Untereichenstein insgesamt drei bedeutende Deutschen Wanderwege. Bei der Einweihungsfeier waren viele Ehrengäste anwesend. Grußworte sprachen u. a. der Hauptvorsitzende des Frankenwaldvereines Robert Strobel, stellvertr. Landrat Klaus Adelt, Landtagsabgeordneter Alexander König und die Bürgermeister Dieter Gemeinhardt aus Issigau und Gerhard Grüner aus Blankenstein.

Eine besondere Ehrung wurde Christian Feldrapp aus Issigau zuteil. Er war 48 Jahre lang ununterbrochen 1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines Issigau-Reizenstein. Landrat Bernd Hering zeichnete ihn mit der silbernen Landkreismedaille aus, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt überreichte ihm die Silberne Gedennmünze der Gemeinde Issigau.

In einer Sitzung des Gemeinderates wurde Hermann Feuiner für seine 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat geehrt. Bürgermeister Gemeinhardt danke ihm für sein langjähriges Wirken und überreichte ihm eine Urkunde des Bayerischen Innenministeriums.

2008

Am 22. Januar wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung die Vorstandschaft für das Projekt Dorferneuerung gewählt. Es sind dies Stefan Braitmaier, Siegfried Stark, Heinrich Ney, Matthias Käkenmeister und Hermann Feulner. Dem Gremium gehören außerdem noch Bürgermeister Gemeinhardt und ein Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung an.

In der letzten Sitzung der abgelaufenen Wahlperiode wurden drei Gemeinderatsmitglieder verabschiedet. Thomas Funke gehörte dem Gremium 18 Jahre an, Horst Mayer und Gerhard Proske waren je 12 Jahre dabei.

Bei der Kommunalwahl am 2. März wurde Dieter Gemeinhardt als Bürgermeister bestätigt, er hatte keinen Gegenkandidaten. Erstmals konnte die CSU-Fraktion mit 7 Sitzen die absolute Mehrheit erringen, erstmals gehören auch 3 Frauen dem Gremium an. In der 1. Sitzung wurden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Gabriele John (CSU), Ute Spengler-Jansen (PFB) und Barbara Zeeh (SPD) vereidigt. In ihren Ämtern bestätigt wurden 2. Bürgermeister Heinrich Horn (PFB) und 3. Bgm. Rupprecht von Reitzenstein (CSU). Bgm. Dieter Gemeinhardt wurde wieder in den Kreistag gewählt.

Am 16. März feierte Georg Brandler, wie über Issigau hinaus bekannt als der „Brandlers-Schorsch“ seinen 90. Geburtstag. Noch bis kurz vor diesem Jubelgeburtstag stand er täglich noch im Landkaufhaus Brandler an der Kasse. Er hat dieses Geschäft bereits im Jahr 1957 übernommen, es besteht übrigens bereits seit mehr als 180 Jahren.

anette's Mo, Di, Do, Fr.: 8.00-12.30 und 13.30-18.00 Uhr
Mi: 8.00-13.00 Uhr
Sa: 8.30-13.00 Uhr

Kreativecke

Ich berate Sie gerne!




- ▶ Schul- & Bastelbedarf
- ▶ Hobby- & Künstlerbedarf
- ▶ Deko- & Geschenkartikel
- ▶ Zeitschriften, Fertigschnittmuster
- ▶ Kurzwaren, Stoffe, Nähzubehör, Wolle

Josef-Wittstr. 2a 95152 Selbitz Telefon: 09280/984866

Ihr Vertrauen ist unsere Stärke...

Mietwagen Herpich



- ⇒ Krankenfahrten aller Art
- ⇒ Stadt- und Fernfahrten
- ⇒ Rollstuhlfahrten 
- ⇒ Kleinbusfahrten

Naila ☎ (0 92 82) 2 01

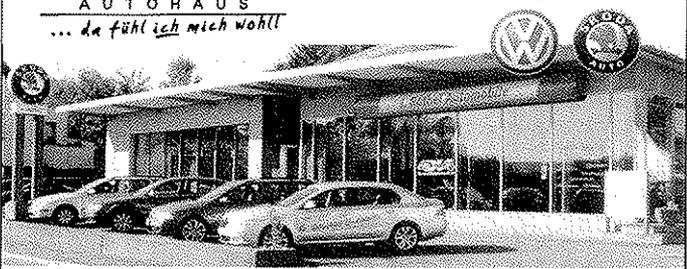
Im Frühjahr schloss das Haushaltswarengeschäft Schimmel aus Altersgründen, damit ging nach etwa 90 Jahren die Ära der Firma Schimmel in Issigau zu Ende. Auch das Gasthaus „Zur Mühle“ wurde Ende Juni geschlossen. Die Wirtsleute Hofmann haben keinen Nachfolger und suchen einen Käufer. Für die Gemeinde ist dies ein gravierender Einschnitt, viele Vereine müssen sich ein neues Lokal suchen. Vor allem der schöne Saal mit einem Fassungsvermögen von ca. 150 Personen war ideal für viele Veranstaltungen und fehlt an allen Ecken und Enden. Das Gasthaus „Zur Eiche“ wurde nach mehrjährigem Leerstand wieder neu eröffnet und heißt jetzt „Kajüte“.

Der Frankenwaldverein hat sämtliche Wanderwege mit neuen Hinweisschildern versehen, es handelt sich dabei um rund 90 Kilometer. Auch die Informationstafel an der Issigbrücke wurde überarbeitet. Gleichzeitig wurden an gleicher Stelle eine neue Wanderfigur aufgestellt, sie zeigt einen Wanderer mit Rucksack und Wanderkarte. Die Idee dazu hatte Obmann Hilmar Steger. Die Realisierung besorgten Heinrich Ney und Harald Albrecht. Die Gemeinde hat das Anwesen Lindenstraße 1 direkt neben dem Rathaus (ehemals Beyer bzw. Hellgoth) gekauft. Das Haus stand schon seit mehreren Jahren leer und war dem Verfall preisgegeben. Im Rahmen der Dorferneuerung erhielt die Gemeinde einen größeren Zuschuß vom Amt für ländliche Entwicklung. Die gesamten Gebäude wurden dann im Frühjahr abgerissen. Auf dem freigewordenen Grundstück sollen einige Parkplätze für die Gemeinde, die Sparkasse und die Arztpraxis entstehen sowie eine kleine Grünfläche angelegt werden. Nach einer mehr als 200-jährigen Dauer besteht das Dachdeckergeschäft Lang nicht mehr, es war der älteste Handwerksbetrieb am Ort. Die Familie Nierner aus Bad Steben kaufte uns sanierte das seit vielen Jahren leerstehende Gebäude der ehemaligen Blusenfabrik Puff und eröffnete ein Dachdeckergeschäft. Dies ist sehr erfreulich weil damit ein langjähriger Leerstand beendet wurde. Der Pfeifenclub „Deutsche Einigkeit“ in Kemlas kann auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit vielen Jahren findet das traditionelle Zigarren-Langsam Wettrauchen unter dem Motto „Wenn die blauen Wölkchen steigen müssen alle Sorgen weichen“ statt. Es dürfen daran nur Mitglieder teilnehmen.

Fortsetzung folgt

räthel
AUTOHAUS
... da fühlt sich mich wohl!

Der Skoda-Partner
für ihre Region



I. Räthel Automobil GmbH
Nailaer Straße 4 - 95119 Naila OT Marxgrün
Tel. (0 92 82) 9 61 00 - www.autohaus-raethel.de



Mehr Nähe, mehr Vertrauen, mehr Sicherheit.

www.b-berg-badsteden.de



Raiffeisenbank
Berg-Bad Steben eG



Die Redaktion
wünscht
erholsame Urlaubstage

ERDGAS 



Förderbedingungen unter www.luk-helmbrechts.de

Förderprogramme 2011

Wir fördern die Heizungsumstellung auf Erdgas bis **500 Euro** und die Errichtung von Erdgas-Klein-Blockheizkraftwerken.

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 09252 / 704-0 Fax 09252 704-111

Gasversorgung Frankenwald GmbH
Münchberger Str. 65 95233 Helmbrechts

GEW

Festkommers anlässlich 40 Jahre Jugendgruppe der FFW Issigau

Am 1. August 1971 gründeten die Issigauer die erste Feuerwehrjugendgruppe im Landkreis Hof und so kann heuer auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Rahmen des Pfingstzeltlagers mit der Wehr aus Baden Stadt feierten die Issigauer ihr Jubiläum. Drei der damals zehn jungen Männer gehören noch heute der Wehr an. Willi Hüttner und Reinald Rasmich können sogar auf 40 Jahre aktive Dienstzeit zurückblicken und erhielten das goldene Ehrenkreuz, Urkunde und den großen Landkreisteller vom Kreisbrandrat Helmut Wilfert überreicht. Weitere Ehrungen gab es auf Vereinsebene. Vorsitzender des Feuerwehrvereins Alfred Brendel, der dritte im Bunde der Gründungsmitglieder, der eine Zeitlang nicht der Wehr angehörte, ehrte Wolfgang Pohl (56 Jahre), Moritz Wich (54 Jahre) und Erich Fiedler (53 Jahre) für langjährige Treue zum Feuerwehrverein mit Urkunde und Glaswappen. Damit nicht genug der Ehrungen, denn auch die österreichischen Freunde hatten eine Ehrung im Gepäck. Kommandant Helmut Brendel erhielt vom Verwaltungsinspektor

Rudolf Wandl die Medaille dritter Stufe in Bronze des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes für „Internationale Feuerwehrkameradschaft“. Zudem überreichte der Kommandant der Badener Wehr Magister Gerald Peter an Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und stellvertretend für die Wehr an Kommandant Helmut Brendel als Erinnerungsgeschenk eine Flamme aus Holz. Glaswappen gab es von der Issigauer Wehr als Erinnerungsgeschenk an das 40-jährige Bestehen der Jugendgruppe für alle ehemaligen Jugendwarte der Wehr, die Gründungsmitglieder und die angereisten Jugendgruppen sowie Grußwortredner. Die Jugendsprecher der Issigauer Jugendgruppe Alexandra Brendel und Stefanie Dick überreichten an ihre österreichischen Freunde ein liebevoll gestaltetes Erinnerungsalbum mit Rückblick auf sieben Zeltlager, mal im Frankenwald mal in Issigau. Ein weiteres Album hatten die Eltern des im vergangenen Jahr verstorbenen jungen österreichischen Feuerwehrkameraden Stefan Judt im Gepäck. Sie bedankten sich für die Teilnahme an der Beerdigung. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt dankte für die vielen Stunden unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl in den vergangenen Jahrzehnten. „Leider gab es in dieser Zeit Anlässe zur Genüge, die bewiesen haben, wie dringend notwendig die Institution Jugendfeuerwehr ist“, so das Gemeindeoberhaupt. Kreisbrandrat Helmut Wilfert meinte: „Es ist schön, wie lange die Freundschaft schon besteht, gepflegt wird und wächst.“ Kreisbrandmeister Thomas Dick blickte auf die Zeit der Jugendgruppe zurück, in der er selbst 19 Jahre als Jugendwart agierte, die Freundschaft zu den Badenern aufbaute. Kreisbrandmeister für Jugend Rüdiger Lang lobte die Issigauer Jugendgruppe als Leuchtturm im Landkreis, vor 40 Jahren durch die Gründung der ersten Jugendgruppe und jetzt durch Pflege der internationalen Freundschaft mit der Badener Wehr.



Magister Gerald Peter heftet Kdt. Helmut Brendel die Medaille Dritte Stufe in Bronze ans Revers

Hotel&Campingplatz

**Schloß
Issigau**

Altes Schloß 3 - 95188 Issigau



Täglich geöffnet von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Gaststätte - Zimmer
Ferienwohnungen

Telefon 09293/7173
Fax 09293/7050

- * warme Küche bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen u. Getränken
- * Gartenbetrieb im Schloßhof
- * Familien- und Vereinsfeiern aller Art

Alle Zimmer
sind mit
Dusche/WC
und TV
ausgestattet.

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch

Ihre

*Familie
Braitmaier*



Zur Erinnerung an 40 Jahre Jugendgruppe ein Helm von „damals“ von der befreundeten Wehr aus Baden Stadt



Treue Mitglieder Wolfgang Pohl (56 J.), Moritz Wich (54 J.), Erich Fiedler (53 J.)



40 Jahre aktiver Dienst: KBR Helmut Wilfert überreichte Willi Hüttner und Reinald Ruspich die Ehrung. Kdt. Helmut Brendel und KBM Thomas Dick

Spenglerei + Dachdeckerei

Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk
Meisterbetrieb im Dachdeckerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade • Schiefer/Ziegel • Trapezbleche
- Dämmungen • Photovoltaik



Nietner Reinhard



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Blankenberger Str. 11

95188 Issigau

Tel.: 09293-933833

Fax: 09293-933394

www.NR-Bedachungen.de



physiotherapie Gröger Ergotherapie Kinz/

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik ZNS (für Kinder nach Voita und Bobath, für Erwachsene nach Bobath)
- KG am Gerät
- manuelle Therapie/Massage
- Akupunktmassage
- Lymphdrainage
- Moorpackung
- Cranio-sacrale Osteopathie
- Elektrophysiotherapie/Ultraschall
- Hausbesuche

zur Verbesserung, Wiederherstellung u. Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten, für Menschen aller Altersstufen mit Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen

- z.B.
- Schlaganfall, Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson, Demenz
- na. Verletzungen/Operationen
- Defizite bei: - Schulleistungen
- Vis./korp. Wahrnehmung
- Koordination, Grob-/Feinmotorik
- auch Montessori-Pädagogik
- Hausbesuche

www.physiotherapie-groeger.de

Hofer Str. 7 www.ergotherapie-kinz.de

95119 Naila

Telefon 09282/39292

Malerarbeiten • Bodenbeläge • Beschriftungen • Sonnenschutz • Energieberater



Reiss GmbH

Malerfachbetrieb

Farbe & Design

Keyßerstraße 24 • 95179 Geroldsgrün • Tel.: 09288/6735 • Fax: 5302
Internet: www.malerreiss-gmbh.de • eMail: info@malerreiss-gmbh.de



Dieter proske

Beratung
Planung
Ausführung
Service

Fichtenweg 6
95188 Issigau

Tel. 09293/442 • Fax 09293/8202



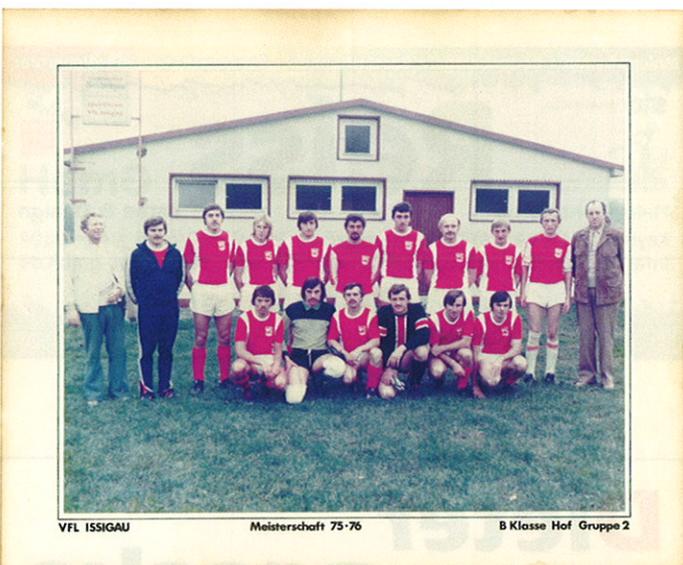
Jubiläumsfeier vom VfL Issigau

Für die Jubiläumsfeier anlässlich des 90-jährigen Bestehens hatte der VfL Issigau, der in seiner Vergangenheit einige Namen führte, die Issigauer Mehrzweckhalle fußballerisch dekoriert, Tore und Fußbälle auf der Bühne und zahlreiche Pokale auf den langen Tischreihen. Der in seiner Amtszeit noch junge Vorsitzende Karlheinz Schmidt blickte zunächst zurück in die Vereinsgeschichte, untermalt mit einigen Fotos aus längst vergangenen Tagen, die beim Publikum doch die ein oder andere Erinnerung weckten. „Mitte Oktober wird dann ein Ehrenabend mit dem Kreishonamtsbeauftragten Siegfried Tabbert

stattfinden“, informierte Vorsitzender Schmidt. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt sprach vom einen 90 Jahre währenden Engagement zum Wohl der Sporttreibenden Bevölkerung und dankte den Ehrenamtlichen für ihren steten Einsatz und fügte an, „dass der VfL für die Gemeinde Issigau immer mehr zu einem wichtigen Bestandteil in der Gesellschaft geworden ist.“ Kreishonamtsbeauftragter Siegfried Tabbert erinnerte, dass der VfL Issigau über 90 Jahre durch vielfältige Sportangebote und



Siegfried Tabbert überreicht einen Fußball an den 1. Vorsitzenden Karlheinz Schmidt



gesellige Veranstaltungen viele Generationen in Issigau und Umgebung Lebensfreude vermittelt und somit eine wichtige Funktion übernommen hat. Er dankte auch im Namen des Bayerischen Landessportverbandes und der Bayerischen Fußballverbandes den Funktionären, die sich über die Jahre verdient gemacht haben. „Ehrungen sind das Spiegelbild eines Vereins“, informierte Tabbert, „hier werden Leistungen ehrenamtlicher Mitarbeiter anerkannt und gewürdigt.“ An Tino Berger, Spieler der zweiten Mannschaft überreichte Siegfried Tabbert die Urkunde anlässlich der Meisterschaft und wünschte für die Zukunft weiterhin alles Gute. Nach der Zeitreise in die Vergangenheit gab sich Vorsitzender Karlheinz Schmidt optimistisch, dass die Geschichte weitergeht unter dem Namen VfL Issigau, Fußballabteilung 1. FC Höllental und Fahrradclub Höllentbike, der sich den VfL Issigau seit April angeschlossen hat und somit den Fortbestand des Vereins sichert. Zahlreiche Nachbarvereine und Abordnungen örtlicher Vereine sprachen Grußworte. Dann war Zeit, um in Erinnerung zu schwelgen, oder aber in die Zukunft zu blicken, bei der die Fußballabteilungen vom Turn- und Sportverein Lichtenberg und dem Verein für Leibesübungen Issigau unter dem Namen 1. FC Höllental in eine neue Ära starten.

